



RISIKOMANAGEMENT NACH ISO 31000 IN DEUSCHLAND STAND UND HERAUSFORDERUNGEN

PRÄSENTATION AM STEINBEIS-TAG 2014 AM 26.09.2014 IN STIUTT GART
ZUSAMMEN MIT

PROF. DR. ALEXANDAR JOVANOVIĆ  

Struktur DIN – ISO; wer macht was?

ISO: International Organization for Standardization
ISO Central Sekretariat, Genf
292 Technical committees:

ISO/TC 262 Risk management (seit 2011)

44 mitwirkende Nationen, 10 beobachtende Nationen
6 Kontaktorganisationen (u.a. EU-VRi, STU 1167)
Chair: Kevin Knight Australien; Sekretariat: BSI, UK
ISO/TC 262/AG 1 Communications (Leitung Dr. Herdmann, D)
ISO/TC 262/WG 2 Core risk management standards (Leitung:
Prof. Dr. Bruno Brühwiler, Schweiz)

DIN: Deutsches Institut für Normung e.V.
Berlin – Tiergarten; ca. 65 Normenausschüsse
mit jeweils mehreren Arbeitsausschüssen

NA 175-00-04 AA Grundlagen des Risiko- managements (seit 2005)

13 Mitglieder (u.a. Steinbeis Advanced Risk Technologies,
STU 1190)
Obmann: Prof. Dr. Udo Weis
Stellvertreter: Dr. Frank Herdmann
Bearbeiter im DIN: Dr. Christian Thom

Die Position im DIN zum Zeitpunkt der Schaffung der ISO 31000:

- Spiegelkomitee NA 095-04-02 AA mit 17 gelisteten Mitgliedern, davon acht aus Verbänden, vier aus der Verwaltung/Universität, drei aus der Industrie und zwei Berater
- Die meisten aktiven Mitglieder arbeiteten in den Bereichen Gefahrenabwehr und Sicherheit
- Zusammenstellung der Kommentare und Anmerkungen in Dokument NA 095-04-02 AA N 277 vom 26.05.2010
 - zu schwach im Bereich Sicherheit, Umweltschutz und Gesundheitsschutz
 - Risiko in anderen Normen in diesen Bereichen immer negativ definiert
 - der Vorrang geltender Rechtsnormen muss deutlicher hervorgehoben werden
 - keine Kostenabwägung gegenüber Sicherheit, Umweltschutz, Gesundheitsschutz oder Rechtspflichten

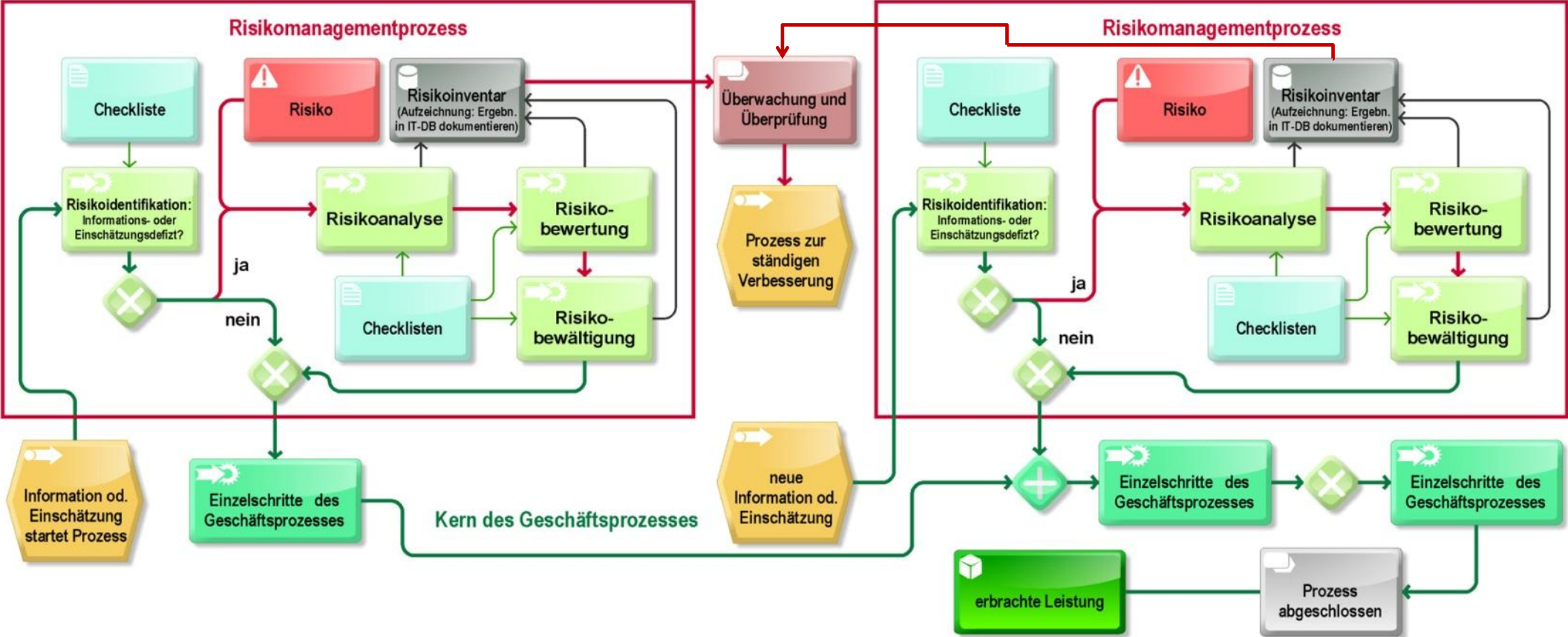
E DIN ISO 31000:2011-01

- **Wortgetreue Übersetzung der ISO 31000 mit einem Nationalen Vorwort und Nationalen Fußnoten am 10.01.2011 der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt**
 - **Nationales Vorwort: Anmerkungen zu Dokument N 277 sowie Auswirkungen auf andere Standards und Risiko der Zertifizierungserfordernisse**
 - **Nationale Fußnoten: 11 Fußnoten, die im Wesentlichen die Anmerkungen aus dem Vorwort wiederholen und dabei besonderes Gesicht auf die genannten Schwachpunkte und die Zertifizierungsthematik legen**
- **Ersatzlose Zurückziehung des DIN-Norm-Entwurfs zur ISO 31000:2009 am 1. Juli 2013 erfolgt!**

Vorbildfunktion der ISO 31000

- **Trotz vieler (auch erfolgreicher) Alternativen wird die ISO 31000 heute als einziger international anerkannter Standard angesehen (guidance to comply with international best practices)**
- **Kernaussage: Die gesamte Belegschaft und die Unternehmensleitung bis zur obersten Spitze müssen Risikomanagement als Teil Ihrer Aufgaben verstehen.**
- **Koordinierte Aktivitäten bei der Führung des Unternehmens (incl. Tagesgeschäft) angesichts von Unsicherheiten , die auf Informations- und Abwägungsdefiziten beruhen**
- **Der im Abschnitt 5 empfohlene Prozess sollte wesentlicher Teil der Unternehmensführung (auf allen Ebenen) sein und in die Unternehmenskultur und praxis fest eingebunden sein.**
- **keine Zertifizierung, aber Bewältigung der Risikobeurteilung wohl Grundlage für ein uneingeschränktes Testat zum Jahresabschluss**

Prozess nach ISO 31000



Zertifizierung entgegen der Festlegung im 1. Abschnitt (Scope) der ISO 31000

- **ÖNORM ISO 31000 (Übersetzung der Norm & Übernahme vom Österreichischen Normungsinstitut [»ON«] zum 1. Februar 2010) – ON bietet »Austrian Standards plus Certification« (Normenkonformität) an.**
- **Erweiterung der ÖNORM ISO 31000 um die ON-Regelfamilie**
 - **ONR 49000 Begriffe und Grundlagen**
 - **ONR 49001 Risikomanagement**
 - **ONR 49002-1 bis 49002-3 Leitfäden**
 - **ONR 49003 Anforderungen an die Qualifikation des Risikomanagers**zur Umsetzung von ISO 31000 in der Praxis an.
- **TÜV NORD CERT bietet die Zertifizierung von Risikomanagementsystemen nach ONR 49001 (Risikomanagement)**

Entwicklungen seit 2012/13:

- Das ISO Projekt-Komitee 262 wurde zum technischen Komitee ISO/TC 262 aufgewertet und das deutsche Spiegelkomitee hat sich zur aktiven Mitarbeit (zuvor nur noch Beobachter-Status) entschieden
- ISO/TC 262 hat eine »limited revision« der ISO 31000 und des Guide 73 beschlossen
 - DIN entsendet drei Vertreter in die WG 2 (Core Risk Management Standards) und zwei Vertreter in die Communications Group
- NA 095-04-02 AA wird vom NA SG (Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze) zum neugegründeten NA Org (Normenausschuss Organisationsprozesse) umgehängt und trägt fortan die Nummer NA 175-00-04 AA
- NA 175-00-04 AA hat 13 Mitglieder (24.07.2014), davon fünf Verbände, drei Wissenschaft und Forschung, zwei Bereich Sicherheit (Unfallkassen und Materialprüfung), zwei Unternehmen und ein Berater

Entwicklungen seit 2014:

- Sitzung der ISO/TC 262 WG 2 im April 2014 in London definiert den Umfang der »limited revision« und leistet die Vorarbeit für einen ersten internen WD (working draft)
 - deutschen Anmerkungen werden in Taskgroup 2 (safety, health, environmental and legal issues) behandelt, entsprechende Änderungsvorschläge erarbeitet und in den internen WD aufgenommen
- Sitzung der WG 2 im September 2014 in Istanbul überarbeitet WD und TC beschließt der überarbeiteten Folgefassung CD- Status zu geben; die Taskgroup-2-Lösungen für deutsche Themen wurden verwässert
- starke Bestrebung HLS (High Level Structure) aus Annex SL (Management System Standard) mit der nächsten vollen Revision der ISO 31000 zu übernehmen (Problem: Zertifizierung)

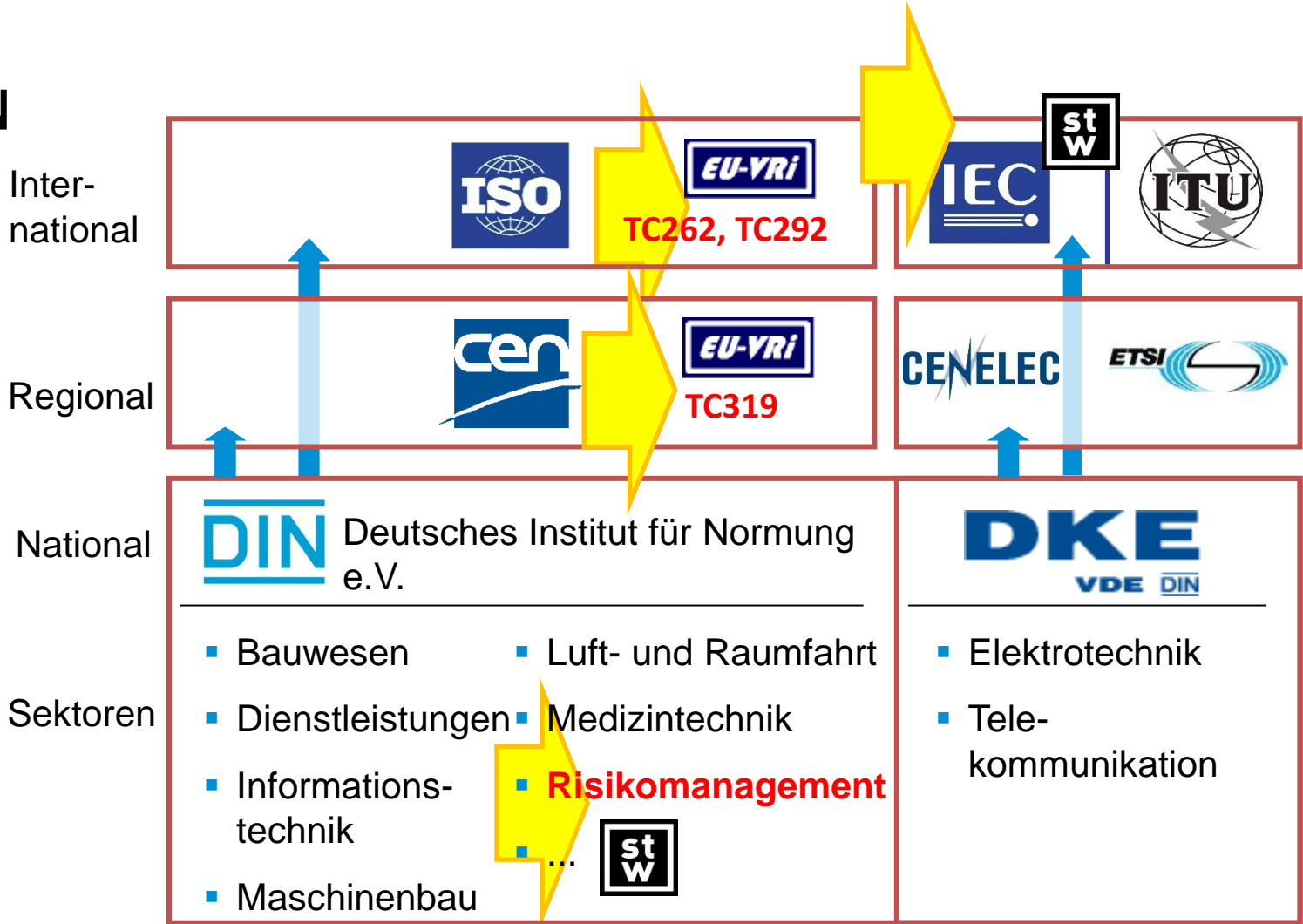
Steinbeis in ISO und DIN „Risiko-Normung“

- Mehrere Steinbeis-SUs aktiv auf dem Gebiet Risiko
- Mehrere Steinbeis-SUs aktiv auf dem Gebiet Standardisierung
- „Steinbeis Advanced Risk Technologies Group“ (STZ 592, STI 889, STU 1167 und STU 1190) auf beiden Gebieten aktiv!

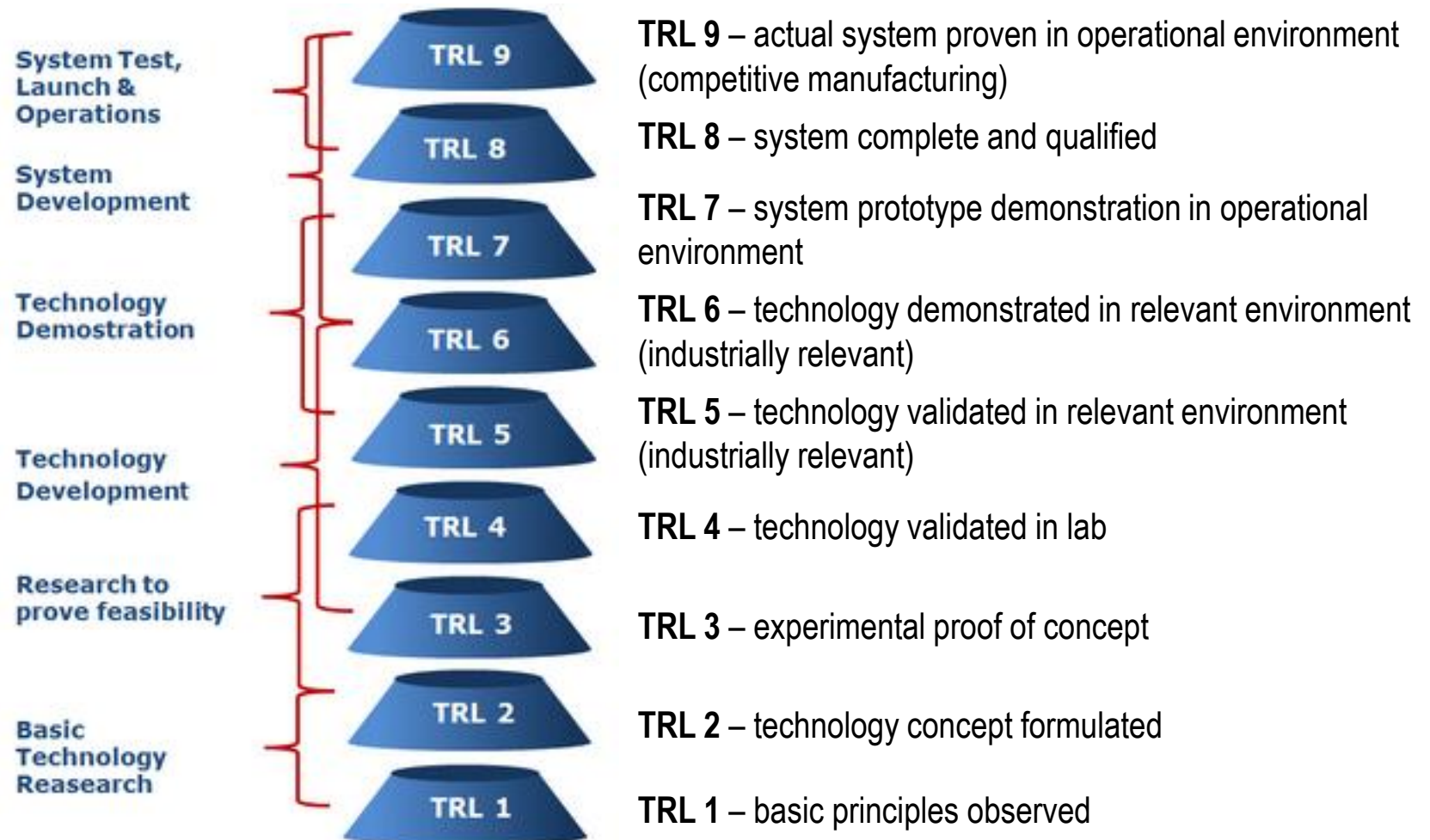


* The organization qualifies as an SME (small/medium enterprise) according to the EU-criteria

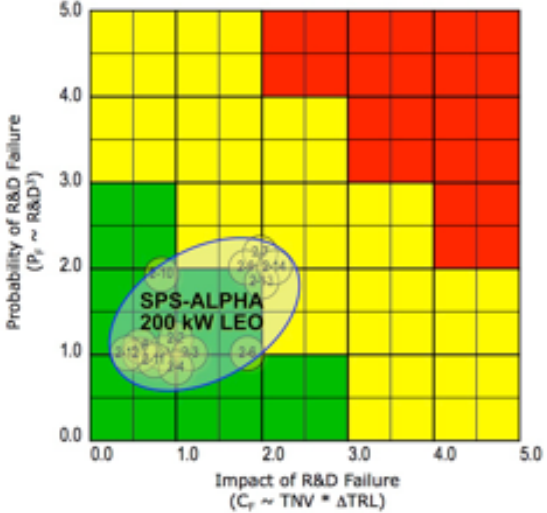
**Steinbeis in ISO und DIN
Risikomanagement-
Aktivitäten/Aus-
schüssen und
DIN NA 095-04-02 AA:**



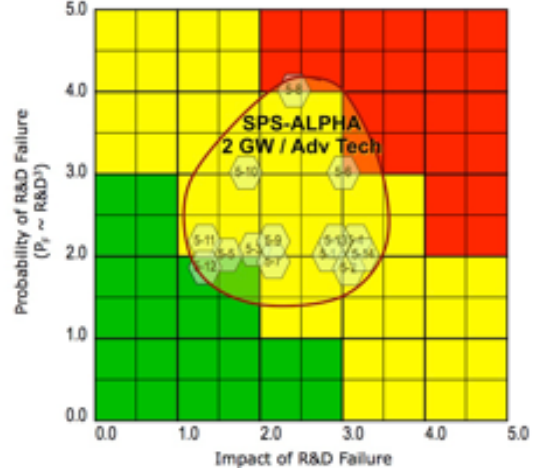
Steinbeis >> Innovation >> Risiken: Technology Readiness Levels (TRL)



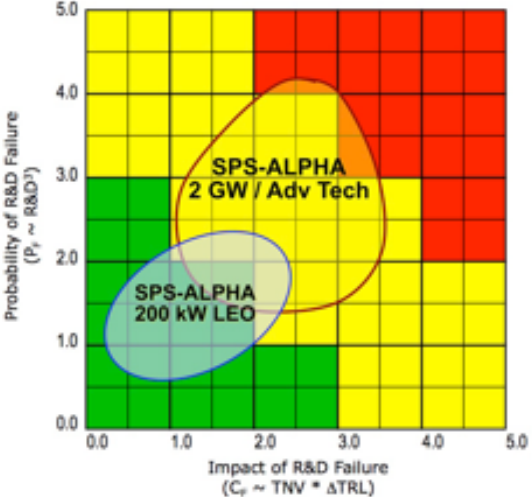
Typische Ergebnisse einer innovationsbezogenen Risikoabschätzung




Integrated Risk Matrix for DRM_2 / Case_1



Integrated Risk Matrix for DRM_5 / Case_4B



R-Tech-Referenzen auf dem Gebiet „Risiko-Normung“

- Europäische **Vorstandards** (CEN-CWAs):
 - Abschätzung von Unsicherheiten in Werkstoffprüfungen
 - Zugversuche
 - Zeitstandversuche
 - LCF-Versuche
 - Abschätzung von Unsicherheiten in Bauteilprüfungen
 - RBI/RBIM (CWA 15740:2008/2011)
 - Umgang mit Risiken aus neuen Technologien (DIN CWA 16649 / DIN SPEC 91299)
 - Europäische **Standards**:
 - 1 Risk-Based Inspection and Maintenance (TC 319)
- 
- **Akzeptanz**
 - **Nachhaltigkeit**
 - **neue Projekte!**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

❖ **Dr. Frank Herdmann**



❖ **Prof. Aleksandar Jovanović**

